

Amtliche Bekanntmachung
Betreff: Hinweisbekanntmachung
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Sehnde;
hier: Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2024 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Sehnde sowie Entlastung der Betriebsleitung
 Der am 18.12.2025 vom Rat der Stadt Sehnde beschlossene Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2024 des Eigenbetriebes – Stadtentwässerung Sehnde ist am 22.01.2026 im Gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover Nr. 3/2026 veröffentlicht worden. Während der Sprechzeiten kann der Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes – Stadtentwässerung Sehnde – zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes im Rathaus der Stadt Sehnde, Nordstr. 21, Zimmer 307, eingesehen werden.
 Sehnde, den 22.01.2026
 Stadt Sehnde
 gez. Olaf Kruse
 Der Bürgermeister



Gericht verurteilt 40-jährigen Vergewaltiger

Geständnis des Verbrechens im Hämeler Wald

LEHRTE (ac). Das Landgericht Hildesheim hat einen 40-Jährigen schuldig gesprochen, am Abend des 22. Juni 2025 im Hämeler Wald eine Frau überfallen, in ein Gebüsch gezerrt und vergewaltigt zu haben. Das Gericht verhängte am Freitag, 16. Januar, gegen den aus Ungarn stammenden Mann mit den auffälligen Tattoos im Gesicht eine Haftstrafe von vier Jahren und sechs Monaten.

Der Haftbefehl gegen ihn bleibt in Kraft. Das bedeutet, der Mann, der seit Ende Juni in Untersuchungshaft saß, kommt nun auch zwischenzeitlich nicht auf freien Fuß. Laut Gerichtssprecherin Janina Schaffert ist das Urteil bisher nicht rechtskräftig.

Einzelheiten zu dem nur zwei Verhandlungstage dauernden Prozess an der allgemeinen großen Strafkammer erläuterte das Gericht nicht. Die Verlesung der Anklage sowie die Beweisaufnahme und die Plädoyers fanden mit Rücksicht auf das Opfer unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Das entspricht bei einem Vergewaltigungsprozess der gängigen Praxis.

Während der Gerichtsverhandlung mussten unter anderem Details der Tat geklärt wer-



Im Waldstück Hämeler Wald am östlichen Rand der Region Hannover ist eine Frau Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden. Foto: Gückel

den. Auch das Opfer musste aussagen – ebenso wie ein Mann, der kurz nach der Vergewaltigung zufällig mit seinem Fahrrad am Tatort vorbeikam, der Frau als Erster half und die Polizei rief. Es gehe um „schutzwürdige Interessen aus dem persönlichen Lebensbereich und der Geschlechtssphäre“ der Frau, hatte deren Anwältin zu

Beginn des Prozesses erklärt. Ihrem Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit gab Richter Phillip Suden statt.

Laut Gerichtssprecherin Schaffert räumte der 40-Jährige den Vorwurf der Vergewaltigung im Verlauf der Verhandlung ein. „Er war geständig“, sagt Schaffert. Der 40-Jährige hatte sich Ende Juni, nur wenige Tage nach der Tat,

selbst bei der Lehrter Polizei gestellt. Denn das augenfälligste Indiz dafür, dass er der Täter ist, trug er mit seinen Tattoos im Gesicht.

Das Opfer hatte gegenüber den Ermittlern von großflächigen Tattoos gesprochen, die der Peiniger an den Seiten seines Gesichts trägt – vom oberen Schädels bis zu den Wangen. Genau solche Tätowierungen hat der 40-

Jährige. Trotzdem gab er gegenüber der Polizei zunächst an, er habe mit der Vergewaltigung nichts zu tun. Vor Gericht leugnete er nun nicht mehr, wie zu erfahren war.

Die Tat, die sich mitten in dem beliebten Naherholungsgebiet im Osten des Lehrter Stadtgebiets abgespielt hatte, löste große Verunsicherung bei Menschen in den angrenzenden Ortschaften aus.

Der 40-Jährige war am Tatabend mit einem E-Scooter im Hämeler Wald unterwegs gewesen. Auf diesem Gefährt flüchtete er nach der Tat in Richtung der quer durch den Wald führenden Eisenbahntrasse. Der Zeuge, der als Erster auf das Opfer der Tat traf, sah den Mann aus großer Entfernung noch wegfahren.

Der jetzt Verurteilte wurde im Prozess von einer Dolmetscherin begleitet. Der Ungar hatte in Hämelerwald gelebt und war bislang nicht mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Im Bereich der Ortschaft hatte es im Mai 2025 jedoch einen anderen Vorfall gegeben, bei dem ein Mann mit einem E-Scooter eine Radfahrerin attackierte. Die Frau wehrte sich. Als Spaziergänger auf die Szene zukamen, floh der unbekannte Angreifer.

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
 #1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Altwarmbüchen
- Großburgwedel
- Kirchhorst
- Isernhagen

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
 Hotline: 0800 1234 399
 (kostenfrei)

Wahlhelfer gesucht

LEHRTE. Die Gemeindevahlleitung der Stadt Lehrte ruft ihre Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv an der Gestaltung der Demokratie zu beteiligen und als Wahlhelfer oder Wahlhelferin bei der bevorstehenden Kommunalwahl mitzuwirken. Für den reibungslosen Ablauf der Wahlen am 13. September 2026 und einer möglichen Stichwahl am 27. September 2026 werden insgesamt 340 engagierte Personen benötigt. Zu den Aufgaben gehört die Ausgabe von Stimmzetteln, die korrekte Erfassung der Stimmabgabe und die Auszählung der Stimmen am Wahlabend. Wahlvorsteher und ihre Stellvertretungen erhalten eine

umfassende Schulung durch das Wahlamt. Die übrigen Mitglieder des Wahlvorstands werden am Wahltag direkt von erfahrenen Wahlvorstehern in ihre Aufgaben eingewiesen. Als Anerkennung wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro in bar gezahlt.

Wahlhelfer oder Wahlhelferin kann werden, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt und seit mindestens drei Monaten in Lehrte gemeldet ist. Weitere Informationen und Anmeldung: www.lehrte.de.

GLAUBENSACHE

Gott, wo wohnst du?

Wir sitzen bequem in einer Runde und läuten das Neue Jahr mit einem intensiven Gespräch über unseren Glauben ein. Wir kreisen um die großen Fragen: Wo finde ich Gott in der Welt, wo in meinem eigenen Leben, wo in einer Gemeinschaft? Es kann den Einwand geben, oh, das sind aber abstrakte Fragen und viel zu groß für ein paar nachdenkliche Menschen in einem Wohnzimmer. Doch wir knüpfen einen kostbaren Gesprächsfaden. Oder vielleicht wurde er uns geknüpft. Wir erinnern uns daran, wer uns zum ersten Mal etwas von Gott erzählt hat. Eine sucht schon als Kind nach Gott. Der Adressat ist bei ihr eher Jesus. So faltet sie die Hände zum Kindergebet: „Lieber Jesus, ich bin klein, mein Herz ist rein, soll niemand drin wohnen als Du allein.“ Das hat getröstet und ruhig gemacht. Ich kann jemanden anrufen und um etwas bitten. Oder Gott war schon früh in einer Kirche zu finden, die hoch zum Himmel ragt. Stein auf Stein zum Lob eines großen Gottes. Und dann gibt es diese kreisende Frage: Was hat Gott mit dem Lauf der Welt zu tun? Natürlich kann es die schnelle Antwort geben, wenn da keiner ins Geschehen eingreift, wofür sollten wir Gott dann brauchen? Doch ich kann auch andersherum fragen. Wofür braucht Gott uns? Welchen Tü-



Christine Behler, Pastorin und Beauftragte für die Lektoren- und Prädikantenarbeit im Sprengel Hannover. Foto: Privat

ren können wir mit unserer Kraft für ihn öffnen, dass sein Geist hindurchweht wie eine lang ersehnte Erfrischung? Hauptsache ist ja: Wir befragen uns und gehen damit vor die Tür, zu unseren Kindern oder Nachbarn, zu den Menschen, die wir im letzten Sommer kennengelernt haben. Es ist schön, wenn Andere von uns mitbekommen, dass wir Fragen nach Gott stellen und uns manchmal Gesprächsfäden geheimnisvoll geknüpft werden. Dann wohnt Gott in einem behaglichen Wohnzimmer.

Christine Behler, Pastorin und Beauftragte für die Lektoren- und Prädikantenarbeit im Sprengel Hannover.

Realschüler im Landesfunkhaus zu Gast

Einblick in den Journalismus und in die Medienarbeit gewonnen

LEHRTE. Als „spannenden und lehrreich“, beschreibt Realschullehrerin Janine Weidmüller den Ausflug des Wahlpflichtkurses Öffentlichkeitsarbeit. Realschüler des achten Jahrgangs waren im Landesfunkhaus Niedersachsen des Norddeutschen Rundfunks (NDR) in Hannover zu Gast. Ziel des Besuchs war es, einen praxisnahen Einblick in die Arbeit von Hörfunk und Fernsehen zu erhalten – und genau das sei geboten worden.

Bei einem rund zweistündigen Rundgang lernten die Jugendlichen die vielfältigen Produktionsbereiche des NDR kennen. Vom kleinen bis hin zum großen Konzertsaal führte der Weg durch das Funkhaus am Maschsee. Auch eine Probe von vier Hornspielern der NDR Radiophilharmonie war im Konzertsaal zu hören und sei beeindruckend gewesen.

Weiter ging es ins Fernsehstudio von „Hallo Niedersachsen“. Janine Weidmüller berichtet: „Dort haben die zahlreiche Schlagler von gestern und heute“ mit Moderatorin Silke Liniewski – inklusive eines Gewinnspiels. Während der angelegene Kandidat das Lied „Die berühmten drei Worte“ von An-



Lehrter Realschüler im NDR-Fernsehstudio zu Gast. Janine Weidmüller

dy Borg sofort erkannte, „sorgte der Schlagler bei den Jugendlichen eher für fragende Blicke und Schmunzeln“, so Janine Weidmüller.

Weiter ging es ins Fernsehstudio von „Hallo Niedersachsen“. Janine Weidmüller berichtet: „Dort haben die zahlreiche Schlagler von gestern und heute“ mit Moderatorin Silke Liniewski – inklusive eines Gewinnspiels. Während der angelegene Kandidat das Lied „Die berühmten drei Worte“ von An-

Die Themen reichten dabei von regionalen Kriminalfällen bis hin zu internationalen Nachrichten wie der politischen Lage im Iran.“

Neben den technischen Eindrücken standen auch Inhalte im Fokus: Die NDR-Mitarbeiter erklärten anschaulich, wie wichtig eine umfassende Allgemeinbildung, gute Sprachkenntnisse und das Wissen aus verschiedenen Schulfächern für die Arbeit im Journalismus und in den Medien sind.

LSV-Ferienreise für Schüler



Mit dem LSV können Schüler die Ferien in Kiel verbringen. Foto: LSV

LEHRTE. Vom 27. Juli bis 2. August und vom 3. bis 10. August bietet der LSV zwei Ferienreisen für Schüler an. Mit jeweils 25 Kindern und Jugendlichen im Alter von zehn bis 15 Jahre geht es nach Kiel. Dort gibt es abwechslungsreiches Programm mit Kanu fahren, Klettern im Hochseilgarten, Strandaktionen, Schwarzlicht-Minigolf und vielem mehr.

Die Teilnahme kostet 480 Euro für LSV-Mitglieder und 500 Euro für Nicht-Mitglieder. An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung und alle Aktivitäten sind im Preis enthalten. Anmeldeschluss ist am 1. April. Weitere Informationen: <https://lehrtersv.de/kinder-jugend/ferienaktivitaeten>.

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter:
www.caritas-international.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe
Donnerstag, 12:00 Uhr

expert
 Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE
 EHG expert Elektrofachhandel GmbH (Firmensitz: Burgdorf) (Firmensitz: Burgdorf)
 31303 Burgdorf · Weserstr. 1 (Firmensitz: Burgdorf) 29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
 Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33 Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0 Tel. 05141/93456-0
www.expert-burgdorf.de www.expert-lehrte.de www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Hermann Hoffmann - Aus dem Zitronen-Archiv Vol. 13
 • erhältlich als Doppel-CD oder USB-Stick

15,-